

Schorndorf.
Reiner rother und weißer
französischer, auch neuer rother
französischer Wein,
Cognac u. Vermouth
gutes Flaschen-
bier, ächte junge
und alte Safen
(lapin bélier aux oreilles cassées)
sind zu finden bei

Fr. Engel.

Auf Lichtmeß oder bis Georgi habe ich
meine hintere Logis zu vermietthen.
C. Junginger z. Sonne.

Plüderhausen.

Holz-Verkauf.

Dienstag den 28. Januar
wird aus dem Pri-
vatwald der G.
Weller's Wittwe
verkauft:
5,90 Fm. I. Cl.,
14,19 Fm. II. Cl.,
22,63 F. III. Cl.,



19,72 Fm. IV. Cl. Langholz,
1,43 Fm. I. Cl.,
0,24 Fm. III. Cl. Sägholz;
6 Km. bucheue Scheiter,
1 Km. dio. Prügel,
7 Km. taunene Scheiter,
5 Km. dio. Prügel,
4 Km. Anbruch.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im
Wald. Abfuhr günstig.

Lungen- schwindsucht ist heilbar!

bewiesen in einem Buch, welches
soeben in VIII. Auflage erschien
und dem bereits viele Tausende
einen neuen Lebensfrüh-
ling verdanken. Das Heilver-
fahren ist Jedermann klar ver-
ständlich dargestellt von M. Auer-
bach. **Kur einfach, Kosten
gering, Ueberall anwend-
bar, Erfolg radical.** Zu be-
ziehen gegen Baarsendung von 1
Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von
J. V. Albert
München, Maximilianstr. Nr. 37.

ohne Medicin.

Brust u. Lungen-

krankte finden auf naturgemäßem
Wege selbst in verzweifeltsten und
von den Aerzten für unheilbar er-
klärten Fällen radicale Heilung
ihres Leidens

ohne Medicin.

Nach specieller Beschreibung der
Krankheit Näheres briefl. durch
Dir. J. H. Fickert, Berlin,
Wall-Strasse No. 23.

ohne Medicin.

Steinkohlen- & Coaks-Lager

auf dem Bahnhof Schorndorf.
Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-
Coaks empfiehlt

Chr. Moser.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen

Brust-Bonbons

aus der Fabrik



des Hoflieferanten

Franz Stollwerck in Cöln a. Rh.

gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. stets vorrätig in
Schorndorf bei Joh. Weil, Geradstetten bei Carl Walmer,
Rudersberg und Welzheim bei Apotheker Bilfinger.

Schorndorf.

Knecht-Gesuch.

Für auswärts suche ich einen soliden
jungen Mann von 20 - 30 Jahren, der
den Weinbau gut versteht, als Weinberg-
und Garten-Knecht mit gutem Lohn.
C. M. Meyer am Markt.

Bescheinigung. Für die Anstalt
Tempelhof habe weiter erhalten: von 3
fl. 2., von C. K. Federnhalter und Federn,
von C. A. ein Stück Kleiderzeug; wofür
herzl. dankt
C. Mayer.

Heute Abend 8 Uhr
geiellige Unterhaltung
im Schwanen.

Grumbach.

Es ist mir am 16. Januar ein schwar-
zer Rattenfänger eingestanden.
Der Eigentümer kann densel-
ben binnen 8 Tagen gegen Er-
satz der Fütterungskosten und Einrückungs-
gebühr abholen.

Hirschwirth Wächter.

Bad- & Tag

Straub. Prügel sen. C. Renz.

Backtafel auf 1873.

Straub. Prügel sen. C. Renz.

Krieg. Bot. Hoffsch.

Bregler. Hütter. Prügel jun.

Hef. B. Renz. Daimler.

Distel. Hammer. Fr. Pfeiderer.

Alle Feiertage, sowie Kirchweihen und
Weihnachten vom Thomastag bis Neu-
jahr einschließlich Freibaden.

Gottesdienste

am 3. Epiph. (26. Jan.) 1873.

Vorm 9 1/2 Uhr: Predigt.

Nachm. 1 Uhr: Kinderlehre.

Nachm. 2 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Hr. Dekan Pressel.
Hr. Helfer Hoffmann.
Hr. Helfer Hoffmann.

Geldsorten-Cours.

Frankfurt, 22. Januar 1872.

Preuss. Friedrichsd'or . . . 9 56 1/2 - 57 1/2

Pistolen . . . 9 41 - 43

Holländ. fl. 10-Stücke . . . 9 53 - 55

Dukaten . . . 5 30 - 32

20 Franken-Stücke . . . 9 20 - 21

Engl. Sovereigns . . . 11 47 - 49

Russ. Imperiales . . . 9 43 - 45

Dollars in Gold . . . 2 24 1/2 - 25 1/2

Hierzu das Unterhaltungsblatt No. 3.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährl. 30 fr., durch
die Post bezogen im Ober-
amtsbezirk viertelj. 38 fr.

Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 3 fr.

№ 10.

Dienstag den 28. Januar

1873.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Nachstehende das Beschälwesen betreffenden Erlasse werden hiemit zur Kenntniß der Pferdezüchter gebracht.
Schorndorf den 23. Januar 1872.
Königl. Oberamt.
Schindler.

Erlaß der Landgestüts-Kommission an die K. Oberämter.

Nachdem das im Jahre 1861 für sämtliche Hengste des Landgestüts auf 1 fl. 30 fr. für jede bedeckte Stute festgesetzte Beschälgeld für eine Anzahl der Landbeschäler vom Jahre 1870 auf 3 fl. erhöht worden ist, ist mit Rücksicht darauf, daß durch 2 Ausmusterungen minder geeigneter Hengste im letzten Jahre und eine weitere bereits in Aussicht genommene, die minder guten Beschäler beseitigt werden, mit Rücksicht ferner auf den im Juli v. J. ausgeführten Ankauf einer größeren Zahl ausgezeichneten Zuchtstuten in der Normandie sowie auf den erheblich gesteigerten Aufwand für Beschälkosten auf den Stationen während der 4 monatlichen Deckzeit, der bei einem Beschälgeld von 1 fl. 30 fr. nicht zur Hälfte ersetzt wird, mit Genehmigung des K. Ministerium des Innern eine allgemeine Erhöhung des Beschälgeldes von sämtlichen Hengsten des Landgestüts auf drei Gulden für jede bedeckte Stute beschloffen worden. Diese außerdem auch durch die namhafte Werthsteigerung der Pferde, insbesondere der Fohlen, sowie durch die anderwärts erhobenen Deckgelde sich rechtfertigende Erhöhung des Beschälgeldes tritt erstmals in der Beschälperiode 1873 in Wirksamkeit.

Die K. Oberämter werden beauftragt, die Erhöhung der Beschälgelde vor dem Beginn der Deckzeit — 1. März 1873 — in angemessener Weise zur Kenntniß der Pferdezüchter ihrer Bezirke zu bringen.
Stuttgart, den 31. Dezember 1872.

K. Landgestüts-Kommission.
Fleischhauer.

Patentirung der Privatbeschälhalter.

Zu Gemäßheit der Bestimmung des §. 13 der Beschälordnung vom 14. Oktober 1854 wird die Untersuchung der Hengste, deren Besitzer Patente zum Beschälbetrieb vom 1. März bis 30. Juni 1873 erlangen wollen, an den folgenden Orten und Tagen zu den hienach bezeichneten Stunden vorgenommen werden:

Gröningen, Montag den 10. Februar, Nachmittags 2 Uhr,

Navensburg, Dienstag den 11. Februar, Vormittags 10 Uhr,

Biberach, Mittwoch den 12. Februar, Vormittags 9 Uhr,

Gestüts Hof Marbach, Donnerstag den 13. Februar, Vormittags 11 Uhr.

Die K. Oberämter werden ersucht, den Bewerbern um Patente aufzugeben, ihre Hengste zur bestimmten Zeit an einem der bezeichneten Orte vorzuführen, und wo es nicht geschehen sein sollte, durch eine obrigkeitliche Urkunde über Vermögen und darüber sich auszuweisen, daß sie in den Stationsorten, wo sie Stuten beschälen lassen wollen, ein Beschällokal mit einer den Anblick des Beschälbetriebs abwehrenden Umfassung besitzen.

Gestüts Hof Marbach, den 21. Januar 1873.

K. Landoberstallmeisteramt.
Hofacker.

Die Centralstelle für die Landwirtschaft an die landwirthschaftlichen Bezirksvereine.

Da wir nach Ablauf des Jahres 1872 wieder wie bisher eine Uebersicht der im genannten Jahr in Württemberg zu Stande gekommenen bedeutenderen landwirthschaftl. Verbesserungen, wie Ent- und Bewässerungen, Güterzusammenlegungen, Flußkorrekturen, größere Obstplantagen, Allmandregulirungen, Bepflanzung größerer Waldflächen mit Obst- oder Holzbäumen u. u. durch das landwirthschaftliche Wochenblatt zu veröffentlichten haben, so eruchen wir die Vereine, uns ebenso wie in den Vorjahren, die erforderlichen Notizen unter Rücksprache mit dem K. Oberamt, welches die Aufnahme auch von seinem Standpunkt unterziehen wird, gefällig einzusenden. Bei Aufzählung der einzelnen Leistungen wären nähere Angaben über den Umfang, die Bedeutung, den Erfolg, den Kostenpunkt, auch die Techniker, welche die Ausführung leiteten, erwünscht.

Nur solche Fälle bedürfen im Bericht keiner weiteren Erwähnung, welche der Verein wegen Anträge auf Unterstützung oder Prämirung bereits im Laufe des Jahres zu unserer Kenntniß gebracht hat und worüber hienach die betreffenden Akten bei uns vorliegen.

Den Bericht, oder wenn keine Leistungen in obigem Sinne zu verzeichnen wären, eine kurze Anzeige möchten wir spätestens bis Anfang März uns erbitten.

Stuttgart, den 15. Januar 1873.

Doppel.

Die Herren Orts-Vorsteher

werden ersucht, die erforderlichen Notizen bis zum 15. l. Mts. zu liefern.
Schorndorf den 24. Januar 1873.

Vorst. des landw. Vereins:
Schindler.

Schorndorf.

Die Orts-Vorsteher

derjenigen Gemeinden in welchen Eichungsstellen errichtet sind, werden unter Bezugnahme auf nachstehende Aufforderung veranlaßt, für unverzügliche Einreichung der jährlichen Geschäfts-Uebersichten zu sorgen.

Den 27. Januar 1873.

Königl. Oberamt.
Schindler.

An die Eichungsstellen des Landes.

Die Eichungsstellen werden an die ungesäumte Einreichung der jährlichen Geschäftsübersicht erinnert (Min.-Verf. v. 20. Mai 1871, §. 25). Diese Geschäftsübersicht ist mit den Kalenderjahren 1871 und 1872 abzuschließen, und nach dem gegebenen Schema

(Württ. Maß- und Gewicht's-Ordnung S. 195) auszufertigen. Der Tag der Eröffnung der Eichungsarbeiten ist in der Geschäftsübersicht anzugeben; dieselbe muß vom Vorstand und Eichmeister unterzeichnet sein. Stuttgart, den 21. Januar 1873.

K. Centralstelle für Gewerbe und Handel. Steinbeis.

Revier Pfladerhausen. Stammholz-Verkauf.

Montag den 3. Februar um 9 Uhr im Lamm in Waldhausen aus den Schlägen Trubelwald, Remshalde, Schweitzer Schlag u. Scheidholz: 45 Eichen mit 34 Fm., 1186 Stämme Nadelholz-Langholz: 309 Fm. I. Cl., 223 Fm. II. Cl., 167 Fm. III. Cl., 410 Fm. IV. Cl.

165 Stämme do. Sägholz: 102 Fm. I. Cl., 78 Fm. II. Cl., 8 Fm. III. Cl. Ausbot 90-120%. Abfuhr überall ganz günstig. Entfernung der Schläge 1/4-1/2 Stunde von den Stationen Pfladerhausen, Waldhausen und Lorch. Schorndorf den 24. Januar 1873. Königl. Forstamt. Fischbach.

Revier Geradstetten. Stockholz-Verkauf.

Donnerstag den 30. I. M. wird im Frauenhang u. s. w. circa 10 Rm. unaufbereitetes Stockholz verkauft. Morgens 9 Uhr bei der Fränklingene. K. Revieramt.

Beutelsbach. Fahrniß-Auction.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verst. Jakob Dettlinger, gewesenen Schahalters dahier, kommt nachstehende Fahrniß gegen baare Bezahlung zum Verkauf und zwar:

am Mittwoch den 29. d. M. von Vorm. 8 1/2 Uhr an: Küchengehirr, worunter mehrere Zinnschüsseln u. Zinnflaschen, 1 Kupfergötte, Kupferhaken und 1 kupferner Kessel; mehrere Waschküben; Schreinwerk, worunter: 3 hartholzene u. mehrere tannene Tische, 1 gepolsterter Lehnstuhl, 6 Bettladen, Stühle, 2 Kleiderkasten, 1 Küchekasten, mehrere Kanape's Schrammen und Tragen, sowie allgemeiner Hausrath; am Donnerstag den 30. d. M. von Morgens 8 1/2 Uhr an: 12 noch gut erhaltene Fässer von 9 Fmi bis 6 1/2 Eimer Gehalt, 1 Kellernzuber sammt Tretegeschirr, 1 Traubenraspel, 1 Traubenzuber, 2 Eischüben, mehrere Weinbutten und Giffelfässer, 1 Leiterwagen, 1 Handwägele, 1 Pflug sammt Egge, 1/2 Eimer neuer Wein, 6 1/2 Eimer Most,

9 Hühner, 18 Sri. Dinkel, 5 Sri. Weizen, 3 Scheffel Haber,

2 Sri. Welschkorn, Kartoffeln, Rüben, Ruz- und Brennholz, Baumstüben, Bohnenstücken, 1 Mostpresse, 1 Obstmühle und 1 Puzmühle.

Hiezu werden Liebhaber freundlich eingeladen. Den 19. Januar 1873.

K. Amtsnotariat. Zeitter.

Schorndorf. Da der in Pro. 7 d. Bl. beschriebene Wegbauafford im Holzberg die gemeinderathliche Genehmigung nicht erhalten hat, so wird Mittwoch den 29. d. M. eine nochmalige Abstreichverhandlung vorgenommen, wozu Unternehmer Nachmitt. 3 Uhr auf das Rathhaus eingeladen sind. Zuvor wird der Platz um 1 Uhr vorgezeigt.

Schorndorf. Die Befuhr von 33 Schachtruthen Steinmaterial auf den Ramsdammweg wird Mittwoch den 29. d. Mts. im Abstreich verankordirt. Affordslustige sind Nachmittags 3 Uhr auf das Rathhaus eingeladen. Felbwegmeisteramt.

Schorndorf. Spreuer können täglich gefahrt werden bei Krämer, Kunstmüller.

Schorndorf. Ein Logis mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. hat sogleich oder bis Georgi zu vermieten. Carl Dettlinger.

Schorndorf. Einige gute Gewehre hat zu verkaufen Häberle.

Schorndorf. 4 Wagen guten Strohdung hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

Epilepsie (Fallsucht, Kopf-, Brust- und Magen-Krämpfe).

Es ist eine traurige Thatsache, daß die Heilkunde mit all' ihren Arzneien und Mituren bisher nicht im Stande war, diese fürchterliche Krankheit mit Sicherheit zu heilen und daß selbst die bedeutendsten Männer der Wissenschaft nur mangelhafte Erfolge erzielen konnten, ganz abgesehen von den gewissenlosen Quacksalbern, welche die Leichtgläubigkeit und das Unglück vom Schicksal hart getroffener Mitmenschen ausbeuten, um ihre Taschen zu füllen. — Die einzige Methode, mit welcher eigentliche Erfolge zu constatiren sind, besaß Professor Oppolzer an der K. K. Universität zu Wien, dessen segensreiches Wirken — speciell in Bezug auf Epilepsie-Kuren — über Europa hinaus bekannt ist und hat die unterzeichnete Poliklinik nach dem Tode dieses großen Mannes dessen System an sich gebracht, welches sich auch bereits glänzend bewährt hat. Die Kur ist äußerst einfach und kann auf brieflichem Wege erfolgen, wobei die nöthigen Medicamente von hier per Post versandt werden. Arme erhalten bei Einreichung eines amtlich beglaubigten Dürftigkeits-Attestes Ordination und Medicamente unentgeltlich. — Briefe sind zu richten: An die Poliklinik für Epilepsie Berlin, Amen-Strasse 5.

P. S. Kranke, welche von den Aerzten aufgegeben und bereits alle erdenklichen Mittel erfolglos versucht haben, mögen sich vertrauensvoll an überstehende Adresse wenden.

Steinberg. Alle Sorten baumwollene Web- & Strickgarne

in vorzüglicher Qualität, und zu den billigsten Preisen; auch habe ich zweifaches melirtes Webgarn (zu Hofenzug passend) vorräthig.

Johs. Adam. Strohmesser, Strohmesserblätter, Schaufeln & Spaten unter Garantie für beste Qualität, in allen Größen billigst bei Johs. Adam.

Feuerversicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank München.

Wir bringen zur Kenntniß, daß auf den Rücktritt des Herrn A. F. Widmann in Schorndorf und des Herrn Lehrers Schweiger in Weiler, die Herren J. F. Kiess junior, Seifensieder in Schorndorf, und A. Kinzelbach, Kaufmann in Winterbach zu Agenten der Bank für den Bezirk Schorndorf bestellt worden sind. Stuttgart im Januar 1873.

Die Haupt-Agentur für Württemberg. Carl Frank.

Bezugnehmend auf Obiges empfehlen sich zu Aufnahme von Versicherungen für diese anerkannt solide Anstalt zu billigen aber festen Prämienfähen und sichern prompten Entschädigung im Unglücksfalle zu.

Die Bezirks-Agenten J. F. Kiess junior in Schorndorf. A. Kinzelbach in Winterbach.

Mittelschlehtbach. Es ist bei mir sehr gutes Umer Bier, sowie ausgezeichnetes Pilsener Flaschenbier im Ausschank, und lade zu zahlreichem Besuche höflich ein.

Auch sind bei mir frische Holländische Häringe, guter Emmenthaler, Schweizer und Limburger Käse in schnittreifen Waaren vorräthig.

Achtungsvoll G. Ackermann, z. Löwen.

Da sich zu Leichenträgern die nöthige Anzahl noch nicht gemeldet hat, so werden weitere Liebhaber gebeten, sich in diesem Monat noch bei Kasterpfleger Weil zu melden.

Schorndorf. Ginforn zum Säen bei Krieg, Bäcker.

Bäckerei- und Wirthschaftsverkauf.

Wegen Uebernahme eines andern Geschäfts bringt der Unterzeichnete sein hier bestehendes Wohnhaus, bestehend in Stallung, neu erbautem Keller, 3 heizbaren und unbeheizbaren Zimmern, Küche mit Bäckerei-Einrichtung, Wäghnekanmern, die Hälfte an der früheren Beherrschener und 7,2 Rth. Garten dabei am Montag den 3. Februar Nachmitt. 2 Uhr auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Das Haus ist in der Marktstraße sehr günstig gelegen und wird darin seit vielen Jahren Bäckerei und Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben, da hier 4 Märkte abgehalten werden, welche sich stets eines großen Zulaufs erfreuen. Hiezu werden Liebhaber freundlichst eingeladen. Den 21. Januar 1873. Friedrich Fischer, Bäcker und Wirth.

Ungefähr 21 Fmi alten Most verkauft bis Donnerstag den 30. Januar Th. Bunz in Baiereck.

Hegenlohe. Der Unterzeichnete hat einen 2 Jahre alten, zur Nachzucht tauglichen Farren, Gelbschek, dem Verkauf ausgesetzt.

Wam Unrath.

Unterzeichneter empfiehlt sich Beutelsbach und Umgebung als Wund- und Geburtshelfer. Specialität: Frauenkrankheiten und Geburtshilfe. Sprechstunde von 10-12 Uhr Vormittags.

Achtungsvoll Schweizer, Chirurg und Geburtshelfer.

Schorndorf. Der Unterzeichnete verkauft 1/2 Morgen Acker in der obern Straße, an dem neuen Güterweg. Der Kaufschilling kann verzinslich stehen bleiben. Ludwig Weil, Rothgerber.

Schorndorf. 6 Viertel Wiesen werden auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Myrer.

Schorndorf. Ganz gutes Delmehl zum Füttern und zum Düngen pr. Simer 45 Kr. bei G. F. Schmid, Delmüller.

Gesuch.

- 1) Ein geordnetes Mädchen für die Wirthschaft passend, 2) Ein solches in die Küche 3) Einen jüngeren Burschen als Hausknecht. J. Schützer z. Ochsen in Obertürkheim.

Oberknecht-Gesuch.

Für ein auswärtiges Geflügel- und Wildpretgeschäft wird gegen hohen Lohn ein tüchtiger und durchaus solider Mann gesucht, dem die Pflege und Wästung des Geflügels und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, besonders aber die Ueberwachung des übrigen Personals mit Ruhe anvertraut werden kann.

Derselbe sollte nicht unter 25 Jahren alt und jedenfalls militärfrei sein. Verheirathete könnten berücksichtigt werden. Kenntnisse in der Branche sind erwünscht, werden jedoch nicht zur Bedingung gemacht. Bewerber wollen sich wenden an Molt, Haag & Cie. Stuttgart.

ohne Medicin. Brust u. Lungen-

ohne Medicin. Kranke finden auf naturgemäßem Wege selbst in verzweifelten und von den Aerzten für unheilbar erklärten Fällen radicale Heilung ihres Leidens.

ohne Medicin. Nach specieller Beschreibung der Krankheit Näheres briefl. durch Dir. J. H. Fickert, Berlin, Wall-Strasse No. 23.

ohne Medicin.

Lungenschwindsucht ist heilbar!

bewiesen in einem Buch, welches soeben in VIII. Auflage erschienen und dem bereits viele Tausende einen neuen Lebensfrühling verdanken. Das Heilverfahren ist Jedermann klar verständlich dargestellt von M. Auerbach. Kur einfach, Kosten gering, Ueberall anwendbar, Erfolg radical. Zu beziehen gegen Baarsendung von 1 Thlr. 5 Sgr. = 2 fl. von J. V. Albert München, Maximilianstr. Nr. 37.

Thomashardt. 600 fl. Pflugschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit bis 2. Febr. d. J. auszuliehn Ludwig Ross.

Pfladerhausen. Einen entlaufenen langhaarigen weißgelben Mattenfänger wolle der Inhaber abgeben bei Schultzeiß Sigel.

Den H. Orts-Vorstehern empfiehlt die Unterzeichnete folgende neue Formulare:

- Baudiarium, Bescheinigung über Bau-Anzeigen, Bescheinigung über die Anmeldung neuanziehender Personen, Wohnungsanzeige neuanziehender Personen, Wohnungs-Vermiethungs-Anzeige,

Anzeige über den Eintritt von Dienstböten, Lehrlingen, Gehilfen und Arbeitern. C. Mayer'sche Buchdruckerei.

Geldsorten-Cours.

Frankfurt, 22. Januar 1872.

Table with 2 columns: Currency type and exchange rate. Includes entries for Preuss. Friedrichsd'or, Pistolen, Holländ. fl. 10-Stücke, Dukaten, 20 Franken-Stücke, Engl. Sovereigns, Russ. Imperiales, and Dollars in Gold.

Fruchtpreise.

Winnenden den 25. Januar 1873.

Table with 4 columns: Fruchtgattungen, Höchst, mittl., and niedrigst. Lists various grains like Dinkel, Haber, Weizen, Gerste, Roggen, etc.

Tagesneuigkeiten.

Stuttgart, 24. Jan. Für Napoleon findet von heute an eine 10tägige Hoftrauer statt.

Vom mittleren Neckar, 22. Jan. Am letzten Montag wurde in den Weinbergen zwischen Uhlbach und Rothenberg von einem Weingärtner ein Uhlbach ein war noch am Leben, aber nicht mehr bei Bewusstsein befindlicher Mann aufgefunden, welcher auf die von dem betreffenden Weingärtner gemachte Anzeige nach Uhlbach gebracht wurde, wo er sofort verschied.

Berlin, 23. Januar. Der königliche Hof hat gestern in Folge des Ablebens der Großfürstin Helene von Rußland auf 14 Tage und für den Erzkaifer Napoleon auf 8 Tage Trauer angelegt.

Berlin, 22. Jan. Die N. P. Z. führt, die hier eingetroffene Nachricht von dem gestern Nachmittag 2 Uhr plötzlich erfolgten Tode Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Helene Paulowna hat bei der bekannten hohen Stellung dieser gestrohen fürstlichen Dame zum königl. preussischen Hause einen tiefen Eindruck gemacht und noch größere Trauer geweckt, als ohnehin die so nahen Verwandtschaftsverhältnisse erklärlich machen würden.

Berlin, 24. Jan. Die „Nordd. Allgem. Ztg.“ wiederholt den Wunsch, die Gramont-Verstiche Angelegenheit abgethan zu sehen: sie gehöre der Geschichtsforschung an.

München, 25. Jan. Gutem Vernehmen nach hat der Kriegsminister Frhr. v. Brandt hinsichtlich der Schwabensachen, welche sich gegen die vertragsmäßig einzuführenden militärischen Bestimmungen zeigen, neuerdings seine Entlassung angeboten.

Darmstadt, 22. Jan. Auf dem hiesigen Hauptkollamte ist vor einigen Tagen ein Thronstuhl Napoleons zur Ablage gekommen. Derselbe wurde vor der Deposition Napoleons von demselben bei einem schon lange Jahre in Paris ansässigen Darmstädter, der daselbst eine Fabrik seiner Kunststühle besitzt, bestellt.

Wien, 25. Januar. Die „Oesterreichische Correspondenz“ meldet: Nach einer vorläufigen Andeutung wird der Ankauf des deutschen Kaisers in Wien in der ersten Junihälfte entgegensehen und scheint es fast unzweifelhaft, daß gleichzeitig auch der russische Kaiser hier eintritt.

London, 23. Januar. Das nach Australien bestimmte Emigranten-Schiff „Nordfleet“, welches letzte Nacht in dem Canal ankerte, wurde von einem ausländischen Dampfer niedergedrückt.

Newyork, 23. Jan. Schmerzliche Details treffen über Schneefall und große Kälte aus Minnesota ein. Viele Leute und eine Menge Vieh ist erfroren.

Amerika. Der Aufstand der Modoc-Indianer im nördl. Californien und in Oregon hat einen bedrohlichen Umfang angenommen. Sie sind plündernd in die Ansiedlungen der Weißen eingedrungen.

Verschiedenes. Vom Bodensee, 19. Jan. In letzter Woche wurde bei Au unweit Norkach ein reicher Fischfang gemacht. Derselbe bestand außer einigen anderen Fischen aus 20 Zentnern Hechte, darunter ein Prachtexemplar im Gewichte von 1 1/2 Zentner.

In München wurde während eines Konzerts eine Bagelge gestohlen — von einem Taschentuch, wie die Polizei behauptet. Nebelgirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementpreis: vierteljährl. 30 Kr., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertel. 38 Kr.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 3 Kr.

Nr. 11.

Donnerstag den 30. Januar

1873.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Aufforderung.

Der Eigentümer eines unlängst in der Nähe vom Löwen hier gefundenen Viehstalls wird aufgefordert, sich ungesäumt bei dem unterzeichneten Untersuchungsrichter zu melden.

Den 28. Januar 1873. K. Oberamtsgericht. W. Herrschner.

Schorndorf. Ehrenerklärung.

Die Unterzeichnete erklärt hiemit, daß es ihr leid ist, die Ehefrau des Christof Vollmer in Thomashardt ohne Grund des unzüchtigen Umgangs mit ihrem Ehemann, dem Postboten Noos in Heigenlohe, bezüchtigt zu haben, und leistet derselben deshalb hiemit öffentliche Abbitte.

Den 13. Januar 1873. Magdalene Noos. K. Oberamtsgericht.

50-60 Stück Apfelbaum-Setzlinge sucht zu kaufen die Gemeinde Steinbrunn.

Schorndorf. Zu verpachten!

5 Brtl. Acker in der untern Straße, in zwei Theile getheilt, 2 1/2 Viertel im Fränklingdöbel, 3 Viertel im Sünchen, 2 1/2 Viertel im Holzberg. Sämmtliche Acker können auf ein oder auf 3 Jahre gepachtet werden und sind im besten gebauten Zustand.

Albert Liede, Metzger.

Schorndorf. Stump's Wittve hat Cinforn zum Säen zu verkaufen.

Oberurbach.



Nach Regierungserlaß vom 6. vor. Mts. hat die hiesige Gemeinde die Erlaubniß erhalten, den bisher am zweiten Dienstag im Monat März abgehaltenen Vieh- und Krämermarkt



auf den zweiten Dienstag im Monat Februar zu verlegen; derselbe wird deshalb heuer erstmals am

Dienstag den 11. Februar

abgehalten, wozu man um zahlreichen Besuch bittet. Die Herren Ortsvorsteher werden um gehörige Bekanntmachung dieser Marktverlegung in ihren Gemeinden freundlichst ersucht.

Den 27. Januar 1873. Gemeinderath. Vorstand: P. Admirance.

Rechtsanwalt Wörner aus Stuttgart

ist am nächsten Samstag von Nachmittags 3 Uhr an in der Hartmann'schen Restauration zu sprechen.

Wirthschaftsverkauf.

Die in Nummer 6 und 7 des Blattes zum Verkauf ausgeschriebene

Ankerwirthschaft

mit Nebenhaus, dahier, welche nunmehr zu 5500 fl. angekauft ist, längen die Erben des verstorbenen Ankerwirths Böhm am nächsten

Mittwoch den 5. Februar d. J. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause dahier letztmals im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber — unbekannt Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 28. Januar 1873. Aus Auftrag: Schultze Romberg.

Schorndorf. Rothgerber Ziegler hat ein zweijähriges Rind, schwersten Schlags, von liebtester Farbe und Figur, bei welchem das Kalben innerhalb vierzehn Tagen in Aussicht ist, als überzählig zu verkaufen.

Schorndorf. Mein oberes Logis habe ich sogleich zu vermieten. E. Sichel, Hutmacher.

Schorndorf. Einen schönen deutschen Ofen mit eisernem Helm hat aus Auftrag billig zu verkaufen Christian Bauer Le b. d. Kirche.

Schorndorf. Ungefähr 20 Ceemer Stroh, sowie eine Parthie gelbe Rüben verkauft Bäcker Welfe's Wittve.

Lorch. Gottlieb Scheurer verkauft 2 Pferde zum schweren Zug, 2 Stiere, 2 Ochsen, 4 Kühe, 25 Klaster tannenes Stochholz.

Recommandation.

Dem verehrlichen Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich die Bahnhofrestauration in Grunbach pachtweise übernommen habe und dieselbe mit dem 2. Febr. (Lichtwech) antreten werde. Freundlichem Zuspruch mich bestens empfehlend

Grunbach, 28. Jan. 1873. E. Gerwer vom Semmenberg.